

Die Klinik

Die LWL-Klinik Marsberg, eine Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, stellt die kinder- und jugendpsychiatrische Pflicht- und Vollversorgung für die Landkreise Hochsauerland, Höxter und Paderborn sowie die Stadt Paderborn sicher. Ergänzt wird das stationäre Angebot in Marsberg durch moderne, regionale kinder- und jugendpsychiatrische Tageskliniken mit angeschlossenen Ambulanzen und Traumaambulanzen in allen drei genannten Landkreisen der Pflichtversorgung. Die Drogenambulanz für Kinder- und Jugendliche gehört zur LWL-Klinik Marsberg. Wir verstehen uns als medizinische Einrichtung, in der psychisch auffälligen - , traumatisierten - und problembelasteten Kindern und Jugendlichen geholfen wird. Wir arbeiten evidenzbasiert, auf hohem wissenschaftlich fundierten Standard und setzen uns mit besonderem Engagement für unsere Patienten und deren Angehörige ein. Ambulante oder teilstationäre (tagesklinische) Behandlung haben dabei grundsätzlich Vorrang vor stationärer Behandlung.

LWL-Institutsambulanz Marsberg
Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg
Tel.: 02992 / 601-3152 (8 – 16 Uhr)

LWL-Ambulanz Meschede
Feldstraße 1, 59872 Meschede
Tel.: 0291 / 902230 (8 – 16 Uhr)

LWL-Ambulanz Paderborn
Karl-Schoppe-Weg 4a, 33100 Paderborn
Tel.: 05251 / 14650 (8 – 14 Uhr)

LWL-Ambulanz Höxter
Brenkhäuser Straße 73, 37671 Höxter
Tel.: 05271 / 951910 (8 – 14 Uhr)

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbands der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **113 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationszentren, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 140.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psi.chiatrieverbund.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Der Weg zu uns



Mit der Bahn erreichen Sie uns wie folgt:
DB Bahnlinie Hagen – Meschede – Marsberg – Warburg – Kassel; Bahnstation Marsberg (Zug hält zu jeder vollen Stunde)

Institutsambulanz Marsberg
Bredelarer Straße 33
34431 Marsberg
Tel.: 02992 / 601-3152

In Notfällen außerhalb der Sprechzeiten:
Tel.: 02992 / 601-4000
Fax: 02992 / 601-3361
E-Mail: wkkjpp-marsberg@wkp-lwl.org
Internet: www.lwl-jugendpsychiatrie-marsberg.de

LWL-Klinik Marsberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie ·
Psychotherapie · Psychosomatik

Drogen-Ambulanz für Kinder und Jugendliche



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

DIR KOMMEN EINIGE DIESER THEMEN BEKANNT VOR UND DU HAST DICH SCHON GEFRAGT...

- Stress mit den Eltern
- Probleme in der Schule
- Probleme in der Clique
- Dauernd beim Arzt
- Kein Bock mehr
- Nur Stress
- Kein Geld
- Ärger mit der Polizei



*Da ist etwas
Das ist interessant
Da ist etwas
Das gibt dir ein anderes Gefühl
Da ist etwas
Das reißt dich aus den Alltag
Da ist etwas
Das dich glauben lässt
Jeder Tag ist Feiertag
Da ist etwas
Von dem du willst
Dass jeder Tag Feiertag wird
Dieses etwas
So glaubst du
Bekommt dich nicht
Dieses etwas
Ist nicht stark genug
Für dich
Meinst du
Dieses etwas
Bist plötzlich du
Du bist nicht mehr du selbst
Sondern nur noch
Ein Etwas*

Elmar Beckers
„Die Kraft der Worte“

Wie schaff ich das bloß
„NEIN“ zu sagen?

Warum tue ich es
immer wieder?

Wie soll ich nur
davon loskommen?

Wie schaffen es die anderen, mit
ihren Problemen, ohne Drogen?

Bekomme ich
Hilfe und wo?

Kann ich mich meinen
Eltern anvertrauen
und wenn ja, wie?

Wo krieg ich Infos über Drogen?
Und ihre Folgeschäden?

Bin ich süchtig?

...DANN KANNST DU DICH BEI UNS MELDEN
UND HERAUSFINDEN, OB WIR DIE RICHTIGEN
ANSPRECHPARTNER FÜR DICH SIND.

ANSPRECHPARTNER Michael Ahls,
Diplom-Sozialarbeiter
Bredelarer Str. 33, 34431 Marsberg
TELEFON 02992 601-3166
E-MAIL Michael.Ahls@wkp-lwl.org
INTERNET www.jugendpsychiatrie-marsberg.de

SPRECHZEITEN
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

ZIELGRUPPE
Suchtmittel konsumierende gefährdete
und abhängige Kinder und Jugendliche

ANGEBOT
Sozialarbeiterische Angebote • allgemeine und
psychosoziale Beratung • Informationen über
Wirkungen und Nebenwirkungen • Folgeschäden
der Suchtmittel • Beratung von Betroffenen,
Angehörigen, Betreuern, Lehrern, etc. • Mithilfe
bei Vermittlung in weiterführende Beratungs- und
Behandlungsangebote

Integriert in einen längeren Beratungsprozess
regelmäßige Drogenscreenings

VORAUSSETZUNGEN
Ein Interesse an der Wiederherstellung bzw.
Erhaltung des körperlichen, seelischen und sozialen
Wohlbefindens

INFOS

www.suchtvorbeugung.de • www.dhs.de • www.drugcom.de • www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/index.html
www.lwl.org/LWL/Jugend/KS • www.bzga.de • www.drug-infopool.de/btmg.html • www.drogenhilfe.de